

Auf dem Weg zur Philosophie

# Zur Genealogie des Schreibens

*Herausgegeben von*

Davide Giuriato, Martin Stingelin und Sandro Zanetti

*Wissenschaftlicher Beirat:*

Natalie Binczek  
Michael Niehaus  
Cornelia Ortlieb  
Hubert Thüring  
Geoffrey Winthrop-Young

Tobias Brücker

# Auf dem Weg zur Philosophie

*Friedrich Nietzsche schreibt  
«Der Wanderer und sein Schatten»*

Wilhelm Fink

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.



This is an open access title distributed under the terms of the prevailing CC-BY-NC-ND License at the time of publication, which permits any non-commercial use, distribution, and reproduction in any medium, provided no alterations are made and the original author(s) and source are credited.

DOI: <https://doi.org/10.30965/9783846764053>

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Herbstsemester 2017 auf Antrag der Promotionskommission bestehend aus Prof. Dr. Klaus Müller-Wille (hauptverantwortliche Betreuungsperson), Prof. Dr. Christian Benne und Prof. Dr. Sandro Zanetti als Dissertation angenommen.

© 2019 Wilhelm Fink Verlag, ein Imprint der Brill-Gruppe  
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland)

[www.fink.de](http://www.fink.de)

Coverabbildung: siehe Abbildung 17 und 6 im Abbildungsverzeichnis

Covergestaltung: Evelyn Ziegler, München

Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISBN 978-3-8467-6405-3 (e-book)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Der Wanderer und sein Schatten</b>	<b>9</b>
2.1	Methode und Forschungsstand	9
2.1.1	<i>Methode</i>	10
2.1.2	<i>Forschungsstand</i>	14
2.1.3	<i>Editionen und Manuskripte</i>	17
2.2	Befangenheit der <i>Wanderer</i> -Rezeption	22
2.2.1	<i>Eigenständige Philosophie vs. freigeistige Phase</i>	22
2.2.2	<i>Eigenständige Publikation aufgrund des abgrenzbaren Materials</i>	24
2.2.3	<i>Eigenständige Publikation vs. Anhang</i>	25
2.2.4	<i>Die Ausgabe von 1886 (Menschliches, Allzumenschliches II)</i>	28
2.2.5	<i>Eigenständige Produktion vs. neun Hauptstücke</i>	30
2.3	Schreibsituation und Entstehung vom <i>Wanderer</i>	34
2.3.1	<i>Schreibsituation</i>	34
2.3.2	<i>Moderne Kurortphilosophie vs. heroische Idylle</i>	38
2.3.3	<i>Nietzsches Schreibsituation im Sommer 1879</i>	42
2.3.4	<i>Entstehung des Wanderers</i>	50
<b>3</b>	<b>Konstellationen von Schreiben und Philosophie</b>	<b>63</b>
3.1	Schreiben und Autorschaft	63
3.1.1	<i>Geniekritik und Handwerk</i>	63
3.1.2	<i>Der Wanderer-Autor und die Schatten-Schrift</i>	74
3.1.3	<i>Der Wanderer-Autor und die Schreibsituation</i>	86
3.1.4	<i>Fazit</i>	103
3.2	Schreiben und Lesen	107
3.2.1	<i>Philologisches Lesen und Schreiben</i>	108
3.2.2	<i>Lockeres Lesen und Schreiben</i>	118
3.2.3	<i>Aktives Lesen</i>	133
3.2.4	<i>Fazit</i>	146
3.3	Schreiben und Diätetik	152
3.3.1	<i>Von der Kulturpolitik zur Diätetik</i>	153
3.3.2	<i>Die Lehre der «nächsten Dinge» als Diätetik</i>	161

3.3.3	<i>Vorrang der Diätetik vor der Kulturpolitik</i> .....	166
3.3.4	<i>Nietzsche und die Diätetik des 19. Jahrhunderts</i> .....	172
3.3.5	<i>Schreibsituation und diätetische Lebenskunst</i> .....	184
3.3.6	<i>Fazit</i> .....	191
3.4	Schreiben und Demokratie .....	197
3.4.1	<i>Annäherung an die Demokratie</i> .....	198
3.4.2	<i>Allmähliches vs. Plötzliches</i> .....	213
3.4.3	<i>Das Aporismenbuch als Werkpolitik der Demokratie</i> ....	219
3.4.4	<i>Fazit</i> .....	235
<b>4</b>	<b>Auf dem Weg zur Philosophie</b> .....	<b>239</b>
4.1	Philosophische Autorschaft und Material .....	240
4.1.1	<i>Der Philosoph und sein Material</i> .....	240
4.1.2	<i>Schreibfluss vs. Buchform</i> .....	243
4.1.3	<i>Schreibverfahren vs. Aporismenbuch</i> .....	251
4.2	Die Philosophie des Werdens und ihre Werkpolitik .....	253
4.2.1	<i>Dynamische Meinungen und starre Überzeugungen</i> ....	254
4.2.2	<i>Rasche Aufzeichnung und Echtzeitphilosophie</i> .....	260
4.2.3	<i>Dreifach-Publikation und doppelte Werkpolitik</i> .....	263
4.2.4	<i>Zeitgenössische Reaktionen</i> .....	271
4.2.5	<i>Fazit</i> .....	279
4.3	Schreibsituation und Experimentalsystem .....	283
	<b>Danksagung</b> .....	<b>293</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	<b>295</b>
	Siglenverzeichnis und Abkürzungen .....	295
	Literaturverzeichnis .....	298
	Abbildungsverzeichnis .....	323